

7. Der Einsatzauftrag - Suche nach vermissten Personen

Am Einsatz angekommen erhaltet ihr den Einsatzauftrag zur Suche nach verschiedenen Personen.

Suche im unteren Bild nach folgenden "Personen" und hake ab ...



[] Drei Taucher

[] Ein Seepferdchen

[] Ein Arzt mit Kaffeebecher

[] Ein grünes Schlauchboot

[] Zwei Rettungswagen

☐ Ein Hund

[] Ein Minion

[] Ein Kerl mit blauer Latzhose und einem Herz darauf

☐ Ein Jetski

[] Eine Meerjungfrau

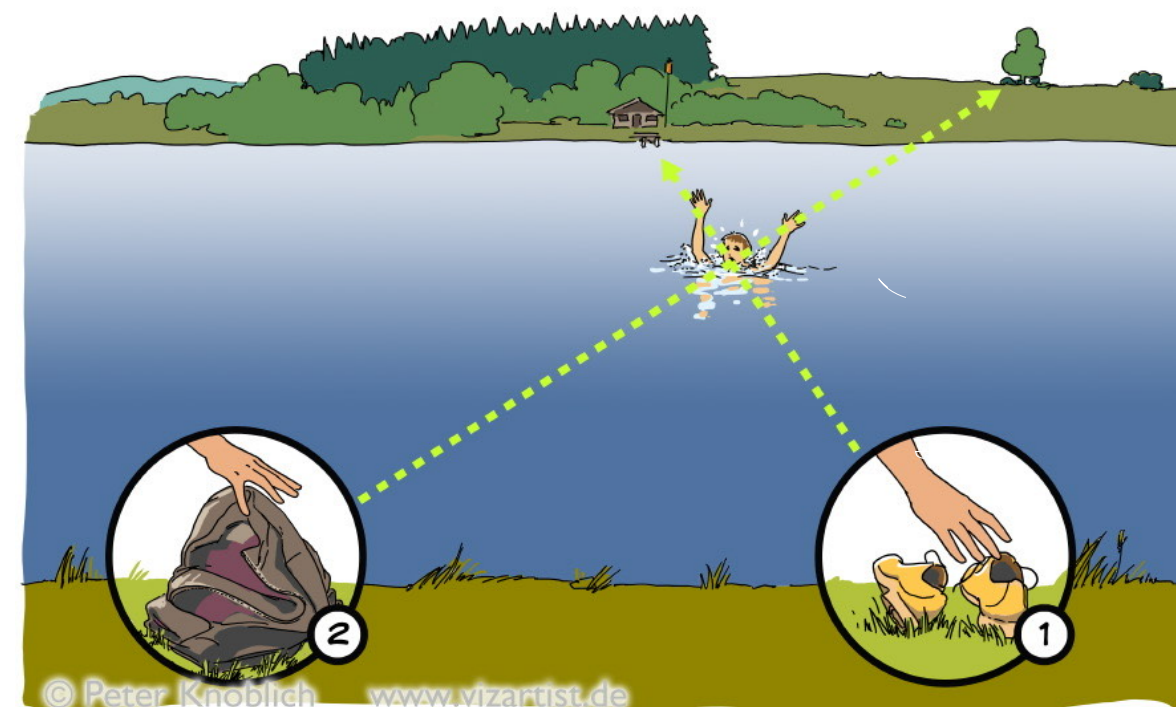
(Hier musst du selber suchen)



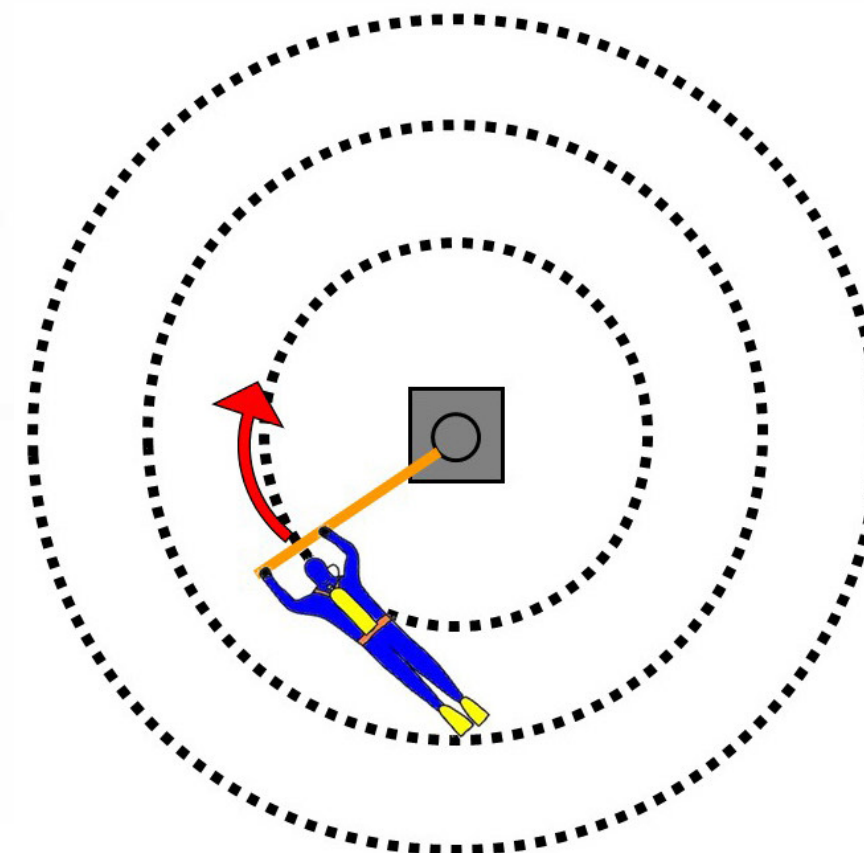
Bei einem realen Einsatz gibt es verschiedene Suchmöglichkeiten. Zeichne diese in den folgende Grafiken ein.



1. Kreuzpeilung: Ist besonders wichtig, wenn ihr eine untergehende Person beobachtet habt, um sich einen ungefähren Untergangsort zu merken. *Zeichne die richtige Kreuzpeilung ein.*



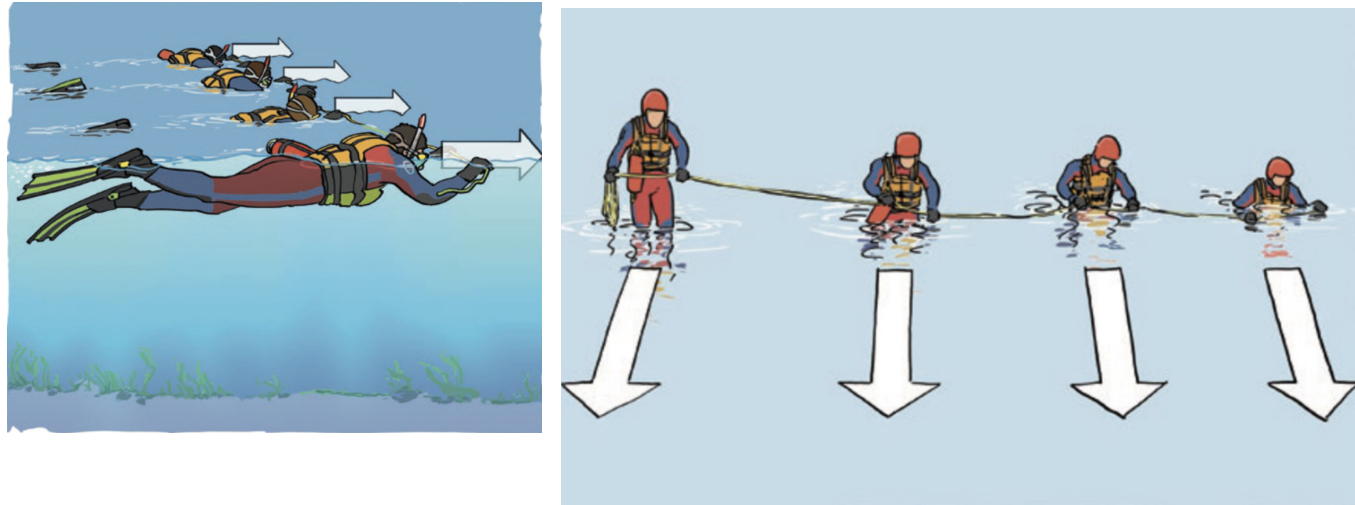
2. **Nach der Kreuzpeilung** ist es sinnvoll an dieser Stelle einen Taucher suchen zu lassen. Da die Kreuzpeilung doch etwas ungenau ist, nutzt man dafür die **Suche mittels Grundtau**. **Zeichne diese entsprechend ein.**



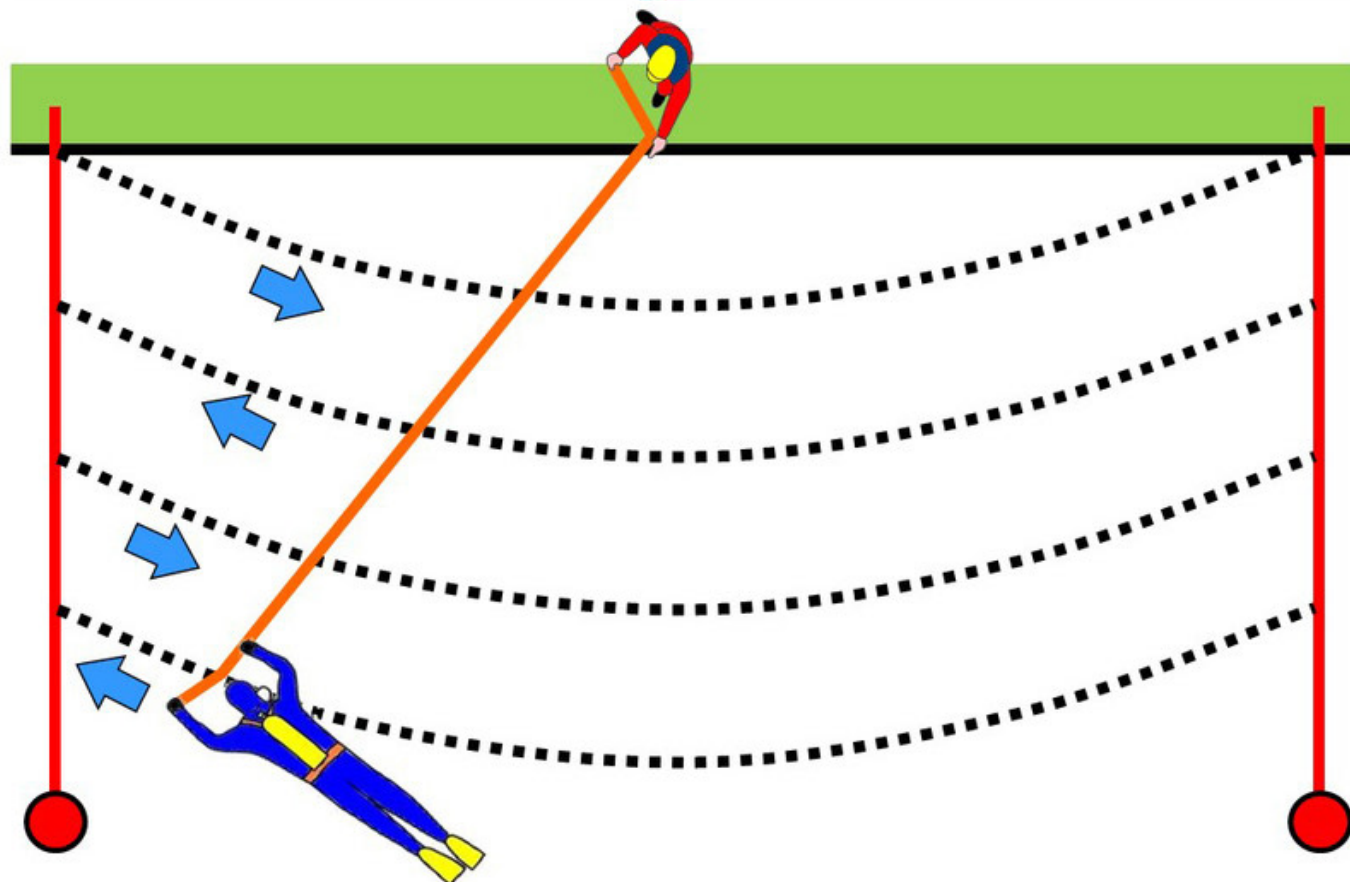
3. Ist keine Kreuzpeilung möglich zum Beispiel bei Vermisstensuchen, wo kein Untergangsort bekannt ist, gibt es verschiedene Suchmethoden.

Zeichne die Methoden entsprechend in die Grafiken. ◆ ◆

Für Wasserretter - **Schnorchel- oder Flachwasserkette**



Für Taucher - **Pendelsuche** (als eine der gängigsten Suchmethoden)



Im Fließwasser herrschen andere Gegebenheiten, da die Personen meist abgetrieben werden. Daher sucht man bei der Vermisstensuche zunächst an den wahrscheinlichsten „Hängenbleiborten“ (PwE = Punkt des wahrscheinlichsten Erscheinens) unterhalb des letzten PLS (Punkt des letzten Sehens). Bevor man danach in die Detailsuche geht.

Markiere in der Skizze die PwEs, der rote Punkt ist der PLS. ◆

